

# Mit viel Eifer im Kampf um den Ball

Seit einem Vierteljahrhundert organisiert der Verein Hestromada FFG das internationale Indoor-Soccer-Masters. Gestern ging der Mammutevent, an dem insgesamt rund 1700 Kinder und Jugendliche beteiligt sind, erneut erfolgreich zu Ende.

Von Philipp Kolb

**Fussball.** – Der Startschuss des über die Landesgrenzen hinaus bekannten Turniers fiel bereits vor einer Woche. Dieses Wochenende fanden die restlichen Spiele statt. Auffallend war das hohe Niveau, auf dem die jungen Knirpse spielen. Technisch versierten und hochstehenden Fussball gabs vor allem bei den Spitzenteams zu bewundern. Für die jungen Fussballer der Region bietet das Turnier zudem eine hervorragende Möglichkeit, sich mit grösseren Mannschaften zu messen. Immer wieder zu beobachten ist auch der rege Austausch unter den Trainern, die sich zum Teil auch von anderen Turnieren kennen.

## Emotionen gelebt

Ein Nachwuchsturnier wäre kein Nachwuchsturnier, wenn die Emotionen über Sieg oder Niederlage nicht zum Ausdruck kämen. Da war der eine oder andere Junge nach zwei drei verzweifelten Angriffsversuchen schon einmal den Tränen nahe, wenn sein Team im Finalspiel in Rückstand lag. Auf der anderen Seite wurden die erzielten Treffer und die Siege natürlich auch gebührend gefeiert.

Sehr emotional wird es immer, wenn die Special Olympics im Einsatz stehen. Das österreichische Team konnte zwar den Sieg für sich beanspruchen, Freude am Fussball hatten aber alle. Als dann auch noch der beste Spieler und der beste Torhüter geehrt und jeder Spieler mit einem Präsent ausgestattet wurde, war die Freude am Sport und der Stolz am Erkämpfen in allen Gesichtern der Beteiligten zu erkennen.

## Ziel: Fünf-Länder-Turnier

Das 25. Indoor-Soccer-Masters ging auch in diesem Jahr ohne grössere Verletzungen und Spielunterbrüche über die Bühne. Rund 30 Helfer standen während des Turniers im Einsatz. Die grosse Arbeit hatte aber das vierköpfige OK (Manuel Hermann, Roman Burgmeier, Dieter Roth und Matthias Gähwiler – neu). «Es geht bereits im März los mit den ersten Arbeiten. Zwei



Die Ersatzspieler fiebern mit: Der FC Schaffhausen zog hier den Kürzeren und verlor gegen die Stuttgarter Kickers.

Bild Rudolf Schachenhofer

Wochen vor dem Turnier sind wir dann neben unserer Arbeit sehr stark fürs Turnier im Einsatz», heisst es vonseiten des OK.

Der Lohn für den grossen Einsatz und das Schlafmanko vor dem Turnier sind dann aber die strahlenden Kinderaugen und Eifer und Einsatz, mit dem die Kinder und Jugendlichen ihrem grössten Hobby frönen. «Das ist das Wichtigste. Wir sehen, mit was für einer Freude die Nachwuchsfussballer am Werk sind.» Ein lang ersehnter Wunsch des OK wäre es, das Turnier weiterzubringen zu einem Fünf-Länder-Wettkampf. «Wir möchten einmal ein Spitzenteam aus Italien mit dabei haben», heisst es.

## Mittelmässige Liechtensteiner

Die besten Adressen im Nachwuchsfussball scheinen Stuttgart, Winterthur und St.Gallen zu sein. Diese Mannschaften sind dem Organisationskomitee in diesem Jahr besonders aufgefallen. Die Liechtensteiner haben bei den Spitzenteams dafür eher mittelmässig abgeschnitten, heisst es. Davon haben sich auch Sportminister Hugo Quaderer und der Triesner Gemeindevorsteher Günther Mahl ein Bild gemacht. Daneben fanden viele Eltern, Grosseltern, Freunde und Bekannte den Weg nach Triesen, um die Nachwuchstalente lautstark anzufeuern und zu unterstützen.

## Resultate

**Zweites Wochenende Indoor-Soccer-Masters Bambini U6/U7:** 1. Schaan 15 Pte, 2. Vaduz 10, 3. Bad Ragaz 8, 4. Balzers 7, 5. Sevelen 3, 6. Triesenberg 0.

**U10/U11 Breite:** 1. Wittenbach 15, 2. USV Eschen-Mauren, 3. Triesenberg 6, 4. Triesen 5, 5. Ruggell 4, 6. Schaan 2. Finale: Wittenbach – USV 6:1 n.V.

**U12/U13 Breite:** 1. Balzers 9, 2. Chur97 10, 3. Thuis-Cazis 7, 4. Triesen, 1, 5. Vaduz 1. Finale: Chur97 – Balzers 2:3.

**U14 Spitze Gruppe A:** 1. Kriens 7, 2. Winterthur 6, 3. Liechtenstein 4, 4. Rheintal-Bodensee 0. **Gruppe B:** 1. Stuttgarter Kickers 9, 2. Grasshoppers 6, 3. Südschweiz 3, 4. Wil 0. **Finalspiel:** Stuttgarter Kickers – Kriens 3:2. **Schlussrangliste:** 1. Stuttgarter Kickers, 2. Kriens, 3. Grasshoppers, 4. Winterthur, 5. Südschweiz, 6. Liechtenstein, 7. Wil, 8. Rheintal-Bodensee.

**U10/U11 Breite:** 1. Buchs 15, 2. Sargans 10, 3. Flums 8, 4. Mels 7, 5. Trübbach 3, 6. USV Eschen/Mauren 0.

**Special Olympics:** 1. Österreich 10, 2. Schweiz I 9, 3. Deutschland 4, 4. Liechtenstein 3, 5. Schweiz II 2.

**U13 Spitze Gruppe A:** 1. St.Gallen 15, 2. Hamburger SV 10, 3. Winterthur 9, 4. Liechtenstein 6, 5. Xamax 4, 6. Appenzellerland 0. **Gruppe B:** 1. Stuttgarter Kickers 15, 2. Aargau 12, 3. Schaffhausen 9, 4. Lugano 6, 7. Young Boys Bern 3, 8. Graubünden 0. **Finale:** Winterthur – Stuttgarter Kickers 3:4. **Schlussrangliste:** 1. Stuttgarter Kickers, 2. Winterthur, 3. St.Gallen, 4. Schaffhausen, 5. Aargau, 6. Hamburger SV.

**U15:** 1. YF Juventus ZH 12, 2. Südschweiz 10, 3. Grasshoppers 10, 4. Winterthur 10, 5. Liechtenstein 3, 6. Rheintal-Bodensee 1. **Finale:** Südschweiz – YF Juventus 0:2.

Weitere Infos: [www.hestromada.li](http://www.hestromada.li)

## BILDIMPRESSIOMEN VOM 25. INDOOR-SOCCER-MASTERS (BILDER: RUDOLF SCHACHENHOFER/PHILIPP KOLB)

